

Nachhaltige Dünger für die Landwirte in der Region

Bollmer Umwelt erweitert neues Franchise-Konzept

Die Bollmer Umwelt GmbH aus Wietmarschen nimmt im März 2010 ihren neuen Standort in Flörsheim am Main in Betrieb. Von dort aus bietet das Unternehmen bereits für die anstehende Frühjahrsdüngung verschiedene Dienstleistungen im Bereich Düngung für die Landwirtschaft im Rhein-Main-Gebiet an.

In Flörsheim entsteht zurzeit ein Tanklager, in dem flüssige Düngemittel gelagert und umgeschlagen werden können. Der für das bevorstehende Frühjahr zur Verfügung stehende Dünger „AS-Lösung 120“ enthält die Nährstoffe Stickstoff und Schwefel (12+8). Auf die Verwertung von nährstoffhaltigen Nebenprodukten aus der Industrie, die übrigens alle im Düngemittelrecht gelistet sind, hat sich Boll-

mer Umwelt seit über 15 Jahren spezialisiert.

Intelligentes Nährstoff-Recycling

Die Bollmer Umwelt GmbH hat sich aus einem landwirtschaftlichen Betrieb in Wietmarschen zu einem führenden Dienstleister für die überbetriebliche Düngung bundesweit entwickelt. Im Rhein-Main-Gebiet

wird Bollmer durch zahlreiche Landwirte und Lohnunternehmer sowie Maschinenringe unterstützt, welche die Verteilung der Düngemittel übernehmen.

Die Düngerwirkung wird durch innovative Verteilungstechnik auf dem Acker weiter verbessert. Dieses Konzept hat sich bereits in anderen Regionen Deutschlands bewährt.

Wie Bollmer in einer Pressemitteilung hervorhebt, sind vor allem Grünland und Ackerkulturen geeignet. So liefert der Dünger neben dem für das Pflanzenwachstum notwendigen Stickstoff vor allem auch Schwefel. Dieser wird in Deutschland aufgrund der zunehmenden Entschwefelung und Abgasreinigung sowie der deutlichen Abnahme des Schwefelgehaltes in der Luft ein immer wichtigerer Nährstoff.

Modernste Technik für die Pflanzenernährung

Aus der industriellen Produktion werden die Flüssigdünger zunächst gelagert und – je nach Nährstoffbedarf sowie Wachstumsstadium – auf den Acker per Lkw an den Feldrand transportiert und dort mit moderner Verteilungstechnik ausgebracht.

Hierzu setzt das Unternehmen auf zwei Verfahren: Zum einen die Ausbringung mit großen Feldspritzen. Dabei wird der Flüssigdünger über Schleppschläuche bandförmig auf dem Boden abgelegt, durch den hohen Ammoniumgehalt des Dün-

gers (12 Prozent Gesamt-N, davon 8,5 Prozent Ammonium-N) ist auch eine Depotdüngung möglich. Die Empfehlung gerade zu Raps liegt hier bei 120 bis 150 kg N je ha. Um flexibel auf verschiedene Fahrgassensysteme der Landwirte reagieren zu können, sind die Inuma-8000-Professional-Spritzen auf Arbeitsbreiten von 30 m, 27 m, 24 m und 18 m klappbar.

Eine weitere Möglichkeit ist die Düngung nach dem CULTAN-Verfahren. Hierbei handelt es sich um eine bereits seit den 70er Jahren genutzte Methode zur Ausbringung von Stickstoff. CULTAN steht für „Controlled Uptake Long Term Ammonium Nutrition“ und damit für eine kontrollierte Ammonium-Langzeiternährung der Pflanze. Der Vorteil ist vor allem die hohe Ausnutzung des Stickstoffdüngers, was die Effizienz und auch den Umweltschutz fördert.

Umweltgerecht: Verluste werden reduziert

Der Dünger kann bedarfsgerecht ausgebracht und exakt verteilt werden. Dafür sind die Maschinen mit GPS-Parallelfahrssystemen ausgestattet. Zudem entstehen keine Stickstoffverluste, beispielsweise durch Ausgasung oder Auswaschung. Auch in Trockenphasen wirkt der Dünger besser: Er steht gelöst den Wurzeln zur Aufnahme zur Verfügung und muss nicht erst durch Niederschläge aufgelöst werden und an die Wurzeln ge-

Ihr Spezialist für Injektionstechnik
Flüssigdüngung immer richtig dosiert



Optimale Stickstoffversorgung direkt an der Wurzel!



Maschinen- und Antriebstechnik GmbH & Co. KG
18273 Güstrow · Tel. 03843-2175-0



www.mua-landtechnik.de
Güstrower

CULTAN-DÜNGUNG

- Ausbringung mit Güstrower Flüssigdüngereinjektor
- Kostengünstige Lieferung frei Krume/frei Haus

WAS WETTERAUER AGRAR SERVICE
Kölner-Straße 10
61200 Wölfersheim
Tel.: 0 60 36 - 97 87- 0
www.mr-wetterau.de



orania
agrarservice und handel transporttechnik düngetechnik

eric michutta
Werksvertretungen und Lohnarbeiten

Transporttechnik:
– Hakenlift-Abrollkipper
– Muldenkipper
– Schwerlast-Dumper
– Deiseitenkipper
– Abschiebewagen
– Dolly-Achsen

Düngetechnik:
– gezogene und aufgebauete Düngetechnik
– Lieferung von Flüssigdünger frei Hof, frei Feld, frei Wurzel
– Ausbringung von Flüssigdünger Injektions- Schleppschlauchtechnik

65205 Wiesbaden, Oranienhof; Beratung unter 06 11 / 2 05 53 03

Thomas Lindt
Landw. Lohnunternehmen
63607 Wächtersbach - Leisenwald



Innovative Dienstleistungen für die Landwirtschaft

... im Ackerbau
Aussaat - Düngung - Pflanzenschutz – Mähdrusch

... in der Futterernte
WTL-Agroservice GmbH & Co. KG
Mais, GPS und Gras häckseln – Ladewagensilage
Gras mähen – Quaderballen pressen - Mähdrusch

Tel 06053/600108 mobil 0170/9104018
Fax 06053/6194297 e-mail info@thomaslindt.de

langen. Hinzu kommt, dass der Landwirt von einem sehr günstigen Düngerpreis profitiert.

Der Futterwert von Silagen kann im Bereich der Eiweißgehalte durch das Ammoniumangebot verbessert werden. Zusätzlich kommt gerade der Schwefelgehalt im Dünger zur Wirkung, da in der Rinderfütterung keine speziellen Schwefelfuttermittel zur Verfügung stehen und dieser über das Grundfutter in die Ration gebracht werden muss. Schwefel ist notwendig bei der Methioninsynthese im Stoffwechsel der Kuh als Grundlage für die Milchbildung.

Schwefeldüngung wirkt positiv auf Boden und Pflanze

Allgemein hat die S-Düngung den Vorteil, dass in der Pflanzenphysiologie durch Schwefel eine ganze Reihe von Assimilationsprozessen und Stoffkreisläufen positiv beeinflusst werden. Im Boden verdrängt Schwefel in Sulfatform Calciumionen von den Kationenaustauschern im Boden (Ton-Humus-Komplex), wodurch zum einen die Kaliumaufnahme der Pflanzen verbessert wird und zum anderen Schwefel und Calcium nach Verbindung miteinander zu Gips, den Pflanzen langfristig zur Verfügung stehen.

Düngungsempfehlungen für das Frühjahr

Dies bestätigte auch Christoph Bommes von der ppm Agrarbe-



Um flexibel auf verschiedene Fahrgassensysteme der Landwirte reagieren zu können, sind die Inuma-8000-Professional-Spritzen auf Arbeitsbreiten von 30 m, 27, 24 und 18 m klappbar. Werkfoto

ratung, der bei einer Infoveranstaltung des Maschinenring Wetterau Ende Januar in Friedberg als Experte zur Depot-Düngung Stellung nahm.

Bommes empfiehlt für das anstehende Frühjahr bei regelmäßig zu erwartender Vorsommertrockenheit mit knappen N-Mengen den Ertrag wirtschaftlich vertretbar abzusichern.

Im Winterweizen sollten je nach Standort 140 bis 160 kg/ha N, zu Wintergerste 120 bis 140 kg/ha, zu Winterraps 160 bis 180 kg N/ha und zu Sommergerste 80 bis 100 kg N/ha gegeben werden. Zuckerrüben sollten 80 bis 100 kg/ha und Mais 140 kg N/ha erhalten.

Pflanzenanalysen ermöglichen eine gezielte Anpassung der Ge-

samtdüngung während der Vegetationsperiode.

Die Bollmer-Franchise-Partner in der Region

Der Maschinenring Wetterau übernimmt mit seinem Tochterunternehmen WAS den Vertrieb und die Disposition einer 12-m-Cultanmaschine, die vom Lohnunternehmen Paul Karpf aus Büdingen betrieben wird. Ebenfalls vermittelt der Maschinenring eine Inuma-Spritze, die vom Lohnunternehmer Thomas Lindt aus Wächtersbach-Leisenwald gefahren wird. Eine weitere Cultan-Injektionsmaschine wird vom Orania-Agrarservice aus Wiesbaden gefahren.

Die genannten Dienstleister sind keine Konkurrenten, primär steht für alle der Kundennutzen mit möglichst optimalen Düngungszeitpunkten bei straffer Logistik im Vordergrund. Eine weitere Inuma-Spritze wird in der Eifel vom Lohnunternehmen Stefan Marx eingesetzt.

Gülleaufwertung rechnet sich

Als Alternative zur Düngung inklusive der Dienstleistung Verteilung kann der Landwirt den Flüssigdünger auch frei Hof geliefert bekommen. Hierbei werden mindestens 25 t (1 Lkw-Tankzug) geliefert, wodurch sich mehr und mehr die Gülleaufwertung durchsetzt.

Bei einer Lkw-Ladung bekommt der Landwirt etwa 3 t Stickstoff auf den Hof. Eingesiebt auf 750 m³ Gülle oder auch Gärreste ergeben sich zusätzlich Nährstoffgehalte von 4 kg N je m³ und 2,6 kg S je m³. Der Einkaufspreis liegt hierbei bis zu 20 Prozent unter dem Preis je kg N alternativer Handelsdünger, und die Ausbringungskosten entfallen quasi, da sowieso Gülle oder Gärreste ausgebracht werden müssen. Nicht zu vergessen ist die höhere Transportwürdigkeit durch signifikant höhere Nährstoffgehalte der Gülle und Gärreste.

Für Informationen stehen die Franchise-Partner von Bollmer sowie deren Vertriebsmitarbeiter unter www.bollmer.de zur Verfügung. Bollmer

INUMA
Pflanzenschutztechnik

99958 Aschara
Gewerbepark 1
Tel.: 03603-8618-0
www.inuma-aschara.com
info@inuma-aschara.com

Anzeigen im
LW Hessenbauer –
der Weg zum Erfolg!

BOLLMER®
UMWELT GmbH
Agrar Service & Nährstoffrecycling

Werden Sie Ihre Gülle auf!
– Ideal für Grünland nach dem ersten Schnitt

- Stickstoff + Schwefel mit blueSulfate®

**Stickstoffdüngung im Oberflächen-Depot
Injektion direkt an die Wurzel im Cultan-Verfahren**

- Stickstoff + Schwefel mit AS-Lösung 120

Düngung mit Mehrwert.
Rufen Sie uns an! Tel.: +49(0) 59 25 99 66-0

BOLLMER UMWELT GmbH · 49835 Wietmarschen · www.bollmer.de